

03.11.2021

## Einladung

**Thema:** „Verschwundene Baudenkmale in Esens“ Mittelalterliche Kirche, Burg, Waisenhaus  
**Referent:** Hermann Schiefer  
**Ort:** Rathaus am Delft, Rummel  
**Termin:** 16.11.2021 19:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir laden Sie herzlich ein zu einem interessanten Vortrag über verschwundene Baudenkmale in Esens mit Hermann Schiefer.

### Thema:

Diese für die Stadtgeschichte Esens und für die Geschichte Ostfrieslands bedeutenden Gebäude „Mittelalterliche Kirche, Burg und Waisenhaus“ sind bereits im 18. und 19. Jahrhundert abgetragen oder durch Brand schwer beschädigt worden. Das Bewusstsein für diese Häuser ist wegen der fehlenden Präsenz nur noch wenigen geschichtsbezogenen Ostfriesen gegenwärtig. Das Wenige, was an Abbildungen über die Architektur dieser Bauwerke überliefert ist, soll mit kunst- und kulturhistorischen Erläuterungen vorgestellt werden.

### Vita:

Hermann Schiefer, gebürtiger Esenser, war über drei Jahrzehnte in der Niedersächsischen Denkmalpflege tätig, unter anderem auch als Gebietsreferent für die Städte und Landkreise in Ostfriesland. 2019 wurde durch ihn der Architekturführer Ostfriesland, herausgegeben durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, neu überarbeitet. Nach wie vor liegt ihm die Baugeschichte Ostfrieslands sehr am Herzen, Schiefer arbeitet u. a. für den Monumentendienst Weser-Ems und ist im Verein ANNO-Ostfriesland engagiert.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 2€.

Mit freundlichen Grüßen

1820dieKUNST  
Gregor Strelow  
Vorsitzender  
Tel.: 04921-872089

Mail: mail@1820diekunst.de

### 1820dieKUNST:

Die Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländischer Altertümer seit 1820 (1820dieKUNST) ist einer der ältesten Kunst- und Kulturvereine Deutschlands. Sie ist Begründerin und Trägerin des Ostfriesischen Landesmuseums Emden – seit 1962 gemeinsam mit der Stadt Emden im Rathaus am Delft.